



ALESIUS
KIRCHSPIEL



DE EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE
LIEBERTWOLKWITZ

KIRCHENNACHRICHTEN

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LIEBERTWOLKWITZ

IM EV.-LUTH. ALESIUS-KIRCHSPIEL LEIPZIG



SEPTEMBER – OKTOBER – NOVEMBER 2024

www.kirche-liebertwolkwitz.de

Liebe Leserinnen und Leser,

der Mediävist bei dem ich während meines Germanistikstudiums gehört habe, hat uns motivierend beim Übersetzen alt- und mittelhochdeutscher Texte stets freundlich zugesprochen: Nur Mut! Und damit meinte er, habt Mut Fehler zu machen, habt Mut eure Meinung zu äußern, habt Mut Argumente ohne geschlossenes Visier auszutauschen, letztlich heißt das, habt Mut an- und voneinander zu lernen. Übertragen lässt sich das gut auf die Veränderungsprozesse in unserer Gesellschaft und in unserer Kirche; zum Wohle dieser heißt es, mutig im Miteinander die Balance zu finden, eigene Bedürfnisse zurückstellen, sich anpassen aber nicht alles über sich ergehen zu lassen und alles zu ertragen. Besonders dann nicht, wenn nach Ausflüchten gesucht wird oder Verletzungen nur noch achselzuckend hingenommen werden. Nur Mut also, um gegen Ausreden und vermeintliche Unabänderlichkeit anzugehen. Uns als Christinnen und Christen kommt hier die Rolle zu, auf Grundlage unseres Bekenntnisses dafür einzustehen, dass Güte und Barmherzigkeit die Oberhand behalten.

Mut machen mir hier die Jünger, die damals am Pfingsttag, bewegt vom Hl. Geist, nach draußen gingen und den Menschen erzählten, was sie erlebt und verstanden hatten. Sie brachten Mut auf, obwohl sie, nachdem Jesus gestorben war, ratlos und voller Angst waren, sich fragten, wie es weiter gehen solle, jetzt wo Jesus nicht mehr bei ihnen war. Aber dann – ganz plötzlich geschah eine Verwandlung. Der Geist Gottes ließ sie alle Sorgen, alles Schwere vergessen. Sie rannten hinaus und begannen, von Gott zu erzählen. Aus eingeschüchternen wurden mutige und entschlossene Menschen, denen es völlig egal war, was andere über sie dachten. Am mutigsten war Petrus. Genau der Petrus, der vorher aus Angst Jesus dreimal verleugnet hat. Petrus hielt eine Predigt, die den Leuten durch Mark und Bein ging. Er war so überzeugend, dass sich sofort dreitausend Menschen taufen ließen. Nur Mut also – trotz manch Sorge angesichts gegenwärtiger Verhältnisse, denn

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klgl 3,22-23

Bleibt behütet!

Pfr. Dr. Christian Wedow

Herzlich laden wir ein zu Gottesdiensten, die wir nicht wie üblich in unserer Emmauskirche oder einfach mal ganz anders feiern. Am

Sonntag, 15. September, 10 Uhr, feiern wir einen Gottesdienst vorbereitet mit dem Jungen Erwachsenenkreis ;

Sonntag, 27. Oktober, 17 Uhr, feiern wir einen Gottesdienst mit Ehrenamtsdank

Sonntag, 10. November, 10 Uhr, feiern wir einen Film-Gottesdienst
jeweils in der Juliusstr. 5.

Pfr. Dr. Christian Wedow

Parkfest am 16. Juni

Ein gefüllter und erfüllender Sonntag liegt mit dem Parkfest hinter uns. Gefüllt war er durch die vielfältigen Angebote in und rund um unsere Emmauskirche. Neben den Vereinen, Interessengemeinschaften, uns als Kirchgemeinde und unserer *Kinderinsel* war bspw. auch die Polizei mit einem Stand vertreten. Der Gottesdienst mit dem *Normandale Lutheran Church Choir aus Minnesota (USA)* zum Start des Parkfestes, Puppenspieler Frank Schenke mit seinem Stück *Wie der Elefant zu seinem Rüssel kam* sowie das das Parkfest beschließende Singspiel *Nur Mut* waren reich besucht. Und schließlich erfüllend war der Sonntag, weil wir als Kirchgemeinde mit vielen Menschen ins Gespräch kommen konnten und im Miteinander von Bürgerverein, unserem Förderverein Denkmal Emmauskirche e.V. und als Ehren- und Hauptamtliche erleben durften, das Gutes immer wieder möglich ist, da wo gemeinsam angepackt wird. So möchte ich an dieser Stelle DANKE sagen für all die vielen helfenden Hände und Stimmen, die dazu beitragen, dass das Parkfest gefüllt aber vor allem erfüllend war.

Ihr Pfarrer Christian Wedow



Vorstellung

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Thomas Voigt und ich freue mich, seit Mitte Juli im Team der Friedhofsverwaltung mitzuarbeiten.

Ich vertrete dauerhaft die erkrankte Frau Ramona Große und bin damit Ansprechpartner für die Friedhöfe in Holzhausen, Zuckelhausen sowie Liebertwolkwitz.

Ich komme aus Leipzig-Grünau, bin 44 Jahre alt, verheiratet und habe drei Söhne.

Mit meiner Familie lebe ich im Leipziger Süden, wo wir Gemeindemitglieder im Bezirk Connewitz-Lößnig sind.

Für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf habe ich die letzten Jahre in Teilzeit als Sachbearbeiter gearbeitet.

Als Student in Hamburg habe ich gern den Parkfriedhof in Hamburg-Ohlsdorf besucht und als Ort der Ruhe und Besinnung schätzen gelernt.

Neben den historischen Grabdenkmälern beeindruckt mich auch die erhaltenswerte Flora und Fauna der Friedhöfe.

Gerade in den zurückliegenden, warmen Sommerwochen hatte schon ein kurzer Spaziergang auf den Friedhöfen geholfen, um vom Lärm und Hektik der Großstadt abschalten zu können.

Mein persönliches Stück Grün liegt im Leipziger Westen: In Gundorf habe ich ein Gartengrundstück, wo ich einen prima Ausgleich zum Büro finde.

Thomas Voigt

Wir begrüßen herzlich Herrn Vikar Christoph Möller in unserem Kirchspiel, er wird unter dem Mentorat von Pfr. Dr. Christian Wedow bis 2027 in unserem Kirchspiel und am Lernort Schule den praktischen Ausbildungsteil hin zum Pfarramt absolvieren. Wir wünschen Ihm und seiner Familie Gottes Segen.

Liebe Schwestern und Brüder,
ab September werde ich bei Euch in der Gemeinde als Vikar unterwegs sein. Ich möchte mich bei Euch vorab schon einmal vorstellen, damit Ihr bereits einen kleinen Eindruck von mir erhaltet.

Mein Name ist Christoph Möller, ich bin 27 Jahre alt und komme gebürtig aus einem kleinen thüringischen Dorf namens Ebersdorf nahe der Saale. Aufgewachsen bin ich mit drei Geschwistern im dortigen Pfarrhaus und bin im christlichen Glauben erzogen wurden. Nach meinem Abitur absolvierte ich einen Bundesfreiwilligendienst im Kloster Volkenroda und betreute dort vornehmlich Jugendgruppen. In dieser Zeit prägte sich mein Glauben weiter



aus und in mir reifte der Gedanke wirklich Theologie studieren zu wollen. Am Anfang meines Studiums Ende 2017 lernte ich meine Ehefrau Anna-Sophie kennen. Wir heirateten im August 2019 standesamtlich, jedoch musste die kirchliche Trauung durch Corona in das Jahr 2021 verschoben werden. Anfang August wird nun unsere Tochter geboren. Darauf freue ich mich bereits sehr. Mein Studium der Theologie verlief sehr gut, jedoch kam ich nicht unbescholten durch es hindurch. In der Examensphase wurde bei mir die chronisch-entzündliche Darmkrankheit Morbus Crohn diagnostiziert. Seit nun einem Jahr befinde ich mich in Therapie und die Krankheit ist seither ein Teil meines Lebens.

Genug zu meiner Biographie, kommen wir zu meinen Eigenheiten. Grundlegend bin ich ein sehr fröhlicher Mensch und oft zu Scherzen aufgelegt. In meiner Freizeit lese ich sehr gern (zur Entspannung greife ich am liebsten zu Fantasyromanen z.B. von Brandon Sanderson). Gleichsam mag ich es in der Natur unterwegs zu sein. Nach einem anstrengenden Tag bringe ich den Abend gerne mit meiner Frau auf dem Sofa und sehe mir mit ihr weitere Folgen unserer derzeitigen Serie an. Mein liebstes Hobby sind unterdessen Brettspiele und gern lade ich Freunde zu Spielabenden bei mir ein. Das Spielen gehört zur menschlichen Natur und ich finde währenddessen lernt man auch eine Menge über seine Mitspieler.

Ich freue mich darauf, in Eurer Gemeinde mein Vikariat verbringen zu dürfen. Und falls Ihr mich seht und mehr über mich wissen wollt, sprecht mich einfach an. Ich bin gespannt, Euch kennen zu lernen.

Christoph Möller

Liebertwolkwitz – ein Dorf im Jahre 1813 zur Völkerschlacht

Von **Freitag, 18. bis Sonntag, 20. Oktober 2024** wird wieder gedroschen, gebunden, gewickelt und gewerkelt, mit hoffentlich vielen Besuchern aus Nah und Fern. Es werden wieder Soldaten einquartiert und Essen und Trinken in altbewährter Hülle und Fülle angeboten. Da wollen wir als Kirchgemeinde ebenso unseren Kirchhof, Weinkeller und unsere Kirche öffnen und einen Ort zur besinnlichen Einkehr bieten — es wird Wein im Weinkeller ausgeschenkt, auf dem Hof in der Lutherküche gibt es Kürbissuppe, selbst gebackenes Brot und Katharinentaler. In der Kirche wird Freitag eine Abendandacht und am Sonntag ein festlicher Gottesdienst angeboten. Für Kinder gibt es ein Bastelangebot mit Friedensglocken. Lassen Sie sich einladen zu einem Besuch oder unterstützen Sie uns, indem Sie z.B. Katharinentaler backen, selbstgemachte Brotaufstriche bringen, uns beim Kochen der Kürbissuppe helfen oder eine „Schicht“ im Weinkeller übernehmen.

Melden Sie sich dazu bitte bei Anja Müller und Daniela Pertzsch.

Den genauen Plan und alle Veranstaltungen entnehmen Sie bitte Anfang Oktober unserer Kirchen-Webseite, dem Newsletter oder auch der offiziellen 1813-Webseite.

Wir freuen uns auf den Oktober und auf Sie und Ihre Unterstützung.

Ihr Vorbereitungsteam 1813



Rezept der Katharintaler

Ein Rezept ergibt 2 Bleche.

Zutaten:

150 g Butter

100 g Zucker

70 g brauner Rohrzucker

2 Päckchen Vanillezucker

1 Ei

180 g Mehl

1 Teelöffel Backpulver

Eine Messerspitze Salz

100 g gehackte Schokolade

100 g gehackte Mandeln



Zubereitung:

Die Butter mit dem Zucker und dem Vanillezucker schaumig rühren.

Das Ei dazugeben. Dann Mehl, Backpulver, Salz unterrühren.

Haselnüsse und Schokolade noch mit dem Löffel locker einrühren.

Mit einem Esslöffel kleine Teighäufchen formen und auf ein Backblech mit Backpapier setzen. (3-2-3 Häufchen, läuft sehr breit).

Bei 175 Grad ca. 12 - 15 Minuten backen, bis sie schön braun sind.

Bei etwa 8 - 10 cm Durchmesser der Taler passen auf ein Blech ca. 8 Plätzchen.

Bitte Ihre Taler bis Freitagmittag (18.10.) im Pfarramt vorbeibringen - vielen Dank!!!

Erntedank / Jahreslosung

Erntedankgottesdienst - 06. Oktober, 10.15 Uhr

Im Familiengottesdienst zum Erntedank bringen wir Gott unseren Dank in Lied und Gebet zum Ausdruck für die Gaben der Schöpfung und den Ertrag menschlicher Arbeit. Auch in diesem Jahr erbitten wir, für die Ausschmückung der Kirche, Erntegaben und Blumen, bitte bringen Sie Ihre Gaben bis Samstag, den 05. Oktober, 10:00 Uhr in das Pfarramt. Dieses Jahr kommen die Erntegaben anschließend wieder der Tagespflege des Sanus Pflegedienstes in der Muldentalstraße in Liebertwolkwitz zugute, welche sich insbesondere über haltbare Lebensmittel zum kochen und backen freuen.



Gottesdienst zur Jahreslosung mit dem Posaunenchor „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Kor 16,14)

Sonntag, 03. November 2024

Herzliche Einladung zu diesem besonderen, musikalisch ausgestalteten Gottesdienst! Wir verbringen eine gute Stunde gemeinsam und erfahren die diesjährige Jahreslosung in Noten und Worten. Hören Sie Gedanken dazu und singen Sie mit.

Und im besten Fall nehmen Sie Kraft und neue Denkanstöße mit in die folgenden Wochen.



“Bibel und die Ränder des Lebens”

am 25.11.2024, 19.30 Uhr,

Kirche Liebertwolkwitz



Die Bibel ins Gespräch bringen.

Es ist der dritte und in diesem Jahr letzte Abend unserer Reihe “Bibel und...”. Nach den bereits sehr interessanten Debatten zu Umwelt- und Schöpfungsfragen (im März in Liebertwolkwitz) sowie zur Friedensethik (im Mai in Zuckelhausen), werden wir uns diesmal mit dem Themenkreisen rund um Geburt und Sterben befassen.

Aus verschiedenen Gründen musste dieser Abend verschoben werden, so dass er nun nicht am 18. sondern am 25. November stattfinden wird. Aber in gewohnter Weise:

Wir werden in der Kirche Liebertwolkwitz zuerst ein theologisches Einführungsreferat hören, an das sich eine Podiumsdiskussion anschließt. Das Referat zum Text aus dem Predigerbuch wird Professor em. Dr. Rüdiger Lux halten. Das anschließende Podium ist wieder hochkarätig besetzt. Sie dürfen gespannt sein und finden die Namen der Diskutierenden auf den Plakataushängen im Vorfeld der Veranstaltung.

Nach der Podiumsdiskussion soll wie sonst auch das Publikum zu Wort kommen können - dazu werden Notizzettel für Fragen bereitliegen.

Schließlich kann, nach dem Abendgebet, im “Lutherzimmer” noch munter bei einem Glas Wein weiter geplaudert werden.

Ich hoffe, wir sehen uns an diesem Abend und bin selbst schon sehr gespannt!

Ihr Pfarrer Sebastian Schirmer

Herbstputz

Eine immerwährende Aufgabe in jeder Wohnung ist das regelmäßige Aufräumen und Säubern, dann fühlt man sich am wohlsten. Genauso soll es auch in unserer Kirche sein - wir wollen sie vom Sommerstaub befreien. Am 26. Oktober 10-12 Uhr. Seien Sie dabei und helfen mit, es gilt: viele Hände - schnelles Ende! Gemeinsames Pizzaessen im Anschluss ist übrigens inklusive...

Daniela Pertzsch

Einladung im Kirchspiel

Herzliche Einladung zur **2. Abendglocke** auf dem Paunsdorfer Friedhof am 27. September 2024, 18 Uhr.

Lassen Sie sich am Freitag Abend, zum Ausklang der Arbeitwoche, mit hinein nehmen in einen entspannten Abend mit Texten und Musik der Romantik. Es lesen und spielen Andrea Virgenz (Texte), William Weil (Violoncello) und Michael Kreibich (Harmonium).

Im Anschluss lädt Sie die Kirchgemeindevertretung Paunsdorf zu einem Getränk und Gesprächen unter den Linden ein.

6 Abende mit der Bibel

In der Apostelgeschichte (Apg 8,26–39) wird uns von einem Mann erzählt, der unterwegs ist. Er liest in einem alten Buch. Aber er versteht die Worte nicht.

Liebe Gemeinde, das kenne ich auch. Ich lese etwas, aber ich verstehe es nicht. Jemand spricht zu mir, aber ich höre es nicht. In der Apostelgeschichte kommt genau in dieser Situation Philippus dazu. Er erklärt, was die Worte des Propheten Jesaja bedeuten. Das macht den Mann froh und das macht auch Philippus froh. Manchmal brauchen wir Menschen Hilfe, jemanden oder etwas zu verstehen.

Solche Hilfen können Gebärden, Symbole, Leichte Sprache oder elektronische Geräte sein. Aber auch andere Menschen können zu Übersetzungshilfen werden. Hier braucht es immer das Miteinander, eine offene Haltung, ein Gespräch auf Augenhöhe.

Philippus hat sich zu dem Mann gesetzt. Er hat sich auf seine Situation eingelassen. So kann es zum Verstehen und Verstanden werden kommen. Ein Gespräch über die Bibel braucht manchmal genau das, ein Gespräch mit anderen, um zu verstehen, um Zweifel zu äußern, um die Geschichten der Bibel als Schätze wahrzunehmen, zu erkennen, dass diese Geschichten Lebens- und manchmal Überlebensgeschichten sind; kommen können mit dem, was mich bewegt; sehen auf die Zusagen und Verheißungen Gottes; weitergehen mit einem Bibelwort und einer Zusage Gottes im Herzen, ermutigt und gestärkt für den weiteren Weg. Dazu laden wir Sie ganz herzlich, einmal monatlich, immer 19 Uhr, für 90 Minuten im Gemeindehaus (Juliusstr. 5) zu folgenden Terminen ein:

13.11.2024, 11.12.2024, 15.01.2025, 12.02.2025, 19.03.2025, 09.04.2025

Wir freuen uns auf Sie!

Claudia Bemmann, Susan Graf, Christian Wedow

Kammerchor Madrigio

Im Jahr 2024 positioniert sich der Kammerchor Madrigio thematisch „Zwischen Himmel und Erde“. Insbesondere mit dem Himmel beschäftigen sich zahlreiche Komponisten - mal mehr am Rande, mitunter aber auch ganz zentral in Musik und Text. Erklingen werden ausgefeilte Kompositionen, aber auch schlichte Liedsätze aus verschiedenen Jahrhunderten.

Eintritt frei - Spende am Ausgang

Samstag, 07. September 2024, 19.30 Uhr Emmauskirche



Kammerchor Madrigio (Leipzig Stötteritz) Leitung: Sandra Havenstein

Liebe Gemeinde,

das *Paunsdorf Center* wird 30 Jahre alt und das soll gefeiert werden. Das Center-Management hat mit der Interessengemeinschaft Paunsdorf und weiteren Akteuren wie uns als Kirchengemeinde bereits seit letztem Jahr dieses Fest vorbereitet. Wir freuen uns sehr, dass wir als Christinnen und Christen einen **Gottesdienst am 06.10.2024, 11 Uhr im Paunsdorf Center** feiern dürfen. Gemeinsam wollen wir in diesem Gottesdienst DANKE sagen, nicht nur für die Gaben des Feldes, sondern für unsere Gemeinschaft und den Frieden, den wir miteinander erleben dürfen. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Band **Stilbruch** gestaltet!

Bleiben Sie behütet!

Majorin Liesl Baldwin & Major Chris Baldwin (Heilsarmee Leipzig)

GOTTESDIENSTPLAN

	Liebertwolkwitz	Holzhausen (P)
01.09.24 14. Sonntag n. Trinitatis	10.15, Pfr. S. Schirmer, Festgottesdienst zum Posaunenchorjubiläum, mit Kindergottesdienst	
08.09.24 15. Sonntag n. Trinitatis		ZHS 10.15, U
15.09.24 16. Sonntag n. Trinitatis	10.15, S. Stief, Sakramentsgottesdienst, mit Kindergottesdienst 	
22.09.24 17. Sonntag n. Trinitatis		ZHS 10.00-13 Wasser, Luft
29.09.24 18. Sonntag n. Trinitatis		HHS 10.15, C
06.10.24 19. Sonntag n. Trinitatis Erntedank	10.15, Pfr. S. Schirmer, Familiengottesdienst zum Erntedankfest	
13.10.24 20. Sonntag n. Trinitatis		ZHS 10.15, S
20.10.24 21. Sonntag n. Trinitatis	10.15, Pfr. S. Schirmer, Gottesdienst mit Kindergottesdienst	
27.10.24 22. Sonntag n. Trinitatis		ZHS 10.00-13 chenjahr-Exp
31.10.24 Reformationsfest		
03.11.24 23. Sonntag n. Trinitatis	10.15, Pfr. S. Schirmer, Gottesdienst zur Jahreslosung mit dem Posaunenchor und Kindergottesdienst 	
10.11.24 Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr		HHS 10.15, P
11.11.24 Martinstag	18.00, Martinsandacht	
17.11.24 Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr		
20.11.24 Buß- und Bettag		
24.11.24 Ewigkeitssonntag	9.00, Pfr. S. Schirmer, Friedhofskapelle, Gottesdienst mit Kindergottesdienst	HHS 10.30, P
01.12.24 1. Advent		ZHS 10.15, F

HHS) / Zuckelhausen (ZHS)	Alesius
	Emmauskirche, 10.00, Pfr. C. Wedow, Gottesdienst mit Einführung Vikar Christoph Möller
. Kind, Gottesdienst	Emmauskirche, 10.00, Pfr. C. Wedow, Gottesdienst
	Paunsdorf, 10.00, Pfr. C. Wedow, Gottesdienst mit Abendmahl 
3.00, D. Kiffner, Kirche Kunterbunt, Thema „Erde, und Feuer“	Emmauskirche, 10.00, Pfr. C. Wedow, Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank 
D. Hess, Familiengottesdienst zum Erntedank	Emmauskirche, 10.00, Ingrid Haufe, Gottesdienst mit dem Blockflötensextett und der Veeh-Harfen-Gruppe
	Paunsdorfcenter, 11.00, D. Kiffner / Pfr. C. Wedow, Regional-Gottesdienst
Schirmer, Gottesdienst	Emmauskirche, 10.00, Pfr. C. Wedow, Regional-Gottesdienst mit Abendmahl 
	Mölkau, 10.00, Pfr. J. Markert, Regional-Gottesdienst
3.00, D. Kiffner, Kirche Kunterbunt, Thema „Der Kir-ress“	Paunsdorf, 10.00, Präd. C. Bemann, Gottesdienst
	Emmauskirche, 10.00, Pfr. J. Markert, Kirchspiel-Gottesdienst mit Abendmahl 
	Mölkau, 10.00, Pfr. J. Markert, Gottesdienst
fr. S. Schirmer, Gottesdienst	Sommerfeld, 10.00, C. Bemann, Gottesdienst
	Engelsdorf, 10.00, Th. Arndt, Gottesdienst
	Paunsdorf, 10.00, Pfr. C. Wedow, Gottesdienst mit Abendmahl 
fr. S. Schirmer, Gottesdienst	Emmauskirche, 10.00, Pfr. C. Wedow, Musikalischer Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
Familiengottesdienst	Sommerfeld, 10.00, D. Kiffner, Familiengottesdienst



= Abendmahl / Grafik: Lindenberg

Kirche und Lied

22.09.24 | 17:00 | Kirche Zuckelhausen

CHRISTOPH SCHENKER–Cello

MOVIESTAR

Nach CELLOSOPHY geht Christoph Schenker mit dem 2023er Solo-Album MOVIESTAR seinen musikalischen Weg, sein Instrument in den Mittelpunkt von atmosphärischen Stücken zwischen Filmmusik, New Classic und Pop zu stellen, konsequent weiter. Er definiert dabei das Violoncello in seinem Sinne modern: kein Verharren in klischeehaften klassischen, jazzigen, rockigen Spieltechniken, aber doch die zügellose Verwendung sämtlicher Klischees als Bausteine für frische Cellomusik im 21. Jahrhundert. Kein weiterer angestaubter Versuch von Crossover, sondern ein eindrucksvolles Musikerlebnis aus Improvisation und spontanem Groove: Klangflächen entstehen, Songstrukturen bauen sich auf, verschachtelte Rhythmen reißen mit – ausschließlich auf einem Cello gespielt und mithilfe von Loopstation, diversen Effekten und Liveelektronik doch wie eine ganze Band klingend.

www.christophschenker.de

(Foto: © Maria Schüritz)



KIRCHE & LIED findet auf dem Kirchhof oder je nach Wetterlage in der Kirche Zuckelhausen statt.

Einlass ab 16.30 Uhr | Eintritt frei-Spenden erbeten

Freundliche Grüße

Uwe Kind



Ein herzliches Dankeschön!

Auch in diesem Jahr blicken wir auf ein bewegtes, fröhliches Gemeindeleben zurück. Große und kleine Gottesdienste, Begegnungen in Gruppen und Kreisen, gemeinsames Feiern, Konzerte, Kinoabende... All die vielen Aktivitäten müssen organisiert, koordiniert und nachbereitet werden. Ohne die Hilfe der zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, ohne Ihre Unterstützung wäre dies nicht möglich. Wir möchten uns daher herzlich bedanken und laden am **19.11.24** zu einem Dankeschön-Nachmittag ins Pfarrhaus ein. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte den persönlichen Einladungen.

Ihr GAA-Team



Liebe Gemeinde,

noch erscheint die Adventszeit sehr weit weg. Die Erfahrung lehrt jedoch, dass sie ganz schnell näher rückt. Wenn Sie Lust haben auch in diesem Jahr wieder am Lebendigen Adventskalender teilzunehmen, Gastgeber zu sein für eine gemütlich besinnliche Runde, dann melden Sie sich bitte bei Frau Steinfurth (Tel. 034297-986973 oder 0151-42616859, Mail: Petra-Steinfurth@gmx.de). Die Kalender-Treffen sollen vom **02.12.-20.12.24** jeweils von Montag bis Freitag 18.00 Uhr für eine ½ Stunde stattfinden. Ein Gastgeber öffnet seinen Hof oder sein Haus und ist mit den Gästen bei Tee und Keksen gemütlich beisammen. Dabei kann gesungen, gebastelt und über weihnachtliche Themen geplaudert bzw. Andacht gehalten werden. Jeder Gastgeber erhält vorab einen Info-Brief. Die Liste, wann und wo der Kalender stattfindet, wird im Dezember im Kirchenblatt veröffentlicht. Sichern Sie sich schon jetzt Ihren Wunschtermin und freuen Sie sich auf eine schöne Adventszeit!

Mit lieben Grüßen

Petra Steinfurth

Kinderkirche Klasse 1-3

Liebertwolkwitz – Holzhausen Frau Kiffner

donnerstags im Kantorat Liebertwolkwitz 16 bis 17.30 Uhr

22.8., 5.9., 19.9., 24.10. zusammen mit 4-6, 7.11., 21.11.

am 28.11. beginnen die Krippenspielproben

Teeniekirche Klasse 4-6

Liebertwolkwitz – Holzhausen Frau Kiffner

donnerstags im Kantorat Liebertwolkwitz 16.30 bis 18 Uhr

15.8., 29.08., 12.9., 26.9., 24.10. zusammen mit 1-3, 14.11.

am 28.11. beginnen die Krippenspielproben

zur gewohnten Zeit.

Zuckelhausen Kirche Kunterbunt

Herzlich laden wir ein zur **Kirche Kunterbunt** am 22. September und 27. Oktober 2024.

Am 22. September geht es um Erde, Wasser, Luft und Feuer – alles das ist uns geschenkt, damit wir gut auf der Erde leben können.

Eine ganz besondere Kirche Kunterbunt erwartet uns am 27. Oktober. Da kommt „Der Kirchenjahr-Express – wenn Holzwürmer auf Reisen gehen“ aus Chemnitz-Röhrsdorf zu uns nach Holzhausen. Wir erleben eine musikalische Reise durch das Kirchenjahr und ringsherum geht es wie immer von 10 bis 13 Uhr fröhlich und bunt und wild und kreativ zu bei vielen Stationen und dem gemeinsamen Essen.



Im November und Dezember findet keine Kirche Kunterbunt statt.

Das Kirche-Kunterbunt-Team

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde Liebertwolkwitz trifft sich im Kantorat zu den folgenden Terminen: **06.09. / 20.09. / 04.10. / 25.10. / 08.11.**

Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr euch gern an Hannah Pertzsch wenden, gern auch per WhatsApp (ihr kommt auch via QR-Code zum Einladungslink für unsere JG-Gruppe).

(hannah.pertzsch@icloud.com / 0152-327 639 70)



Abendmahlkurs für Kinder mit ihren Eltern

Nach mehreren Anfragen von Eltern wird in unserem Alesius-Kirchspiel ein Abendmahlkurs für die Kinder mit ihren Eltern stattfinden.

Am Samstag, den 9. November 2024, von (voraussichtlich) 15 bis 19.30 Uhr laden wir alle interessierten Familien dazu ein. Gemeinsam und auch in Kinder- und Elterngruppe dreht sich an diesem Nachmittag alles um das Abendmahl. Zum Abschluss gibt es ein gemeinsames Abendbrot.

Am Sonntag, den 10. November, werden die Kinder dann gemeinsam mit ihren Eltern und der ganzen Gemeinde das Abendmahl in einem Gottesdienst feiern. Nähere Einzelheiten werden Ihnen bei der Anmeldung mitgeteilt.

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 26. Oktober 2024 unter:

Dorothea Kiffner: dorothea.kiffner@alesius.de

Sebastian Schirmer: sebastian.schirmer@evlks.de

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen für einen schönen Herbst!

Ihre Dorothea Kiffner und Sebastian Schirmer



Wir warten aber
auf einen neuen Himmel
und eine **neue Erde**
nach seiner Verheißung,
in denen **Gerechtigkeit**
wohnt.

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch NOVEMBER 2024

Photo: Vanessa Kirby



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ernte gut, alles gut

Zehn Tage hatte es geregnet und die Welt war in der Sintflut untergegangen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere, die in der Arche überlebt hatten. Als sie wieder an Land waren, sagte Gott: «Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.»

(1. Mose 8, 22) Das war ein Versprechen Gottes an die Menschen: nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden werde. Und wir danken Gott dafür!



Blätter aus Ton

Drücke eine Tonkugel flach, bedecke sie mit Plastikfolie und rolle sie auf etwa einen halben Zentimeter Dicke aus. Lege ein frisches Blatt mit besonders deutlicher Maserung mit seiner Unterseite auf einen flachen Teller. Drücke den Tonfladen darauf



etwas fest und rolle ihn so aus, dass er das ganze Blatt bedeckt. Dann schneide das Tonblatt am Blattrand entlang aus, hebe es ab und entferne vorsichtig das Blatt.



Wie viele Äpfel haben die Kinder zum Erntedankfest gesammelt?

Treffen sich zwei Magneten.
«Ach», sagt der eine,
«was soll ich heute bloß anziehen?»

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: 22 : 2 = 11



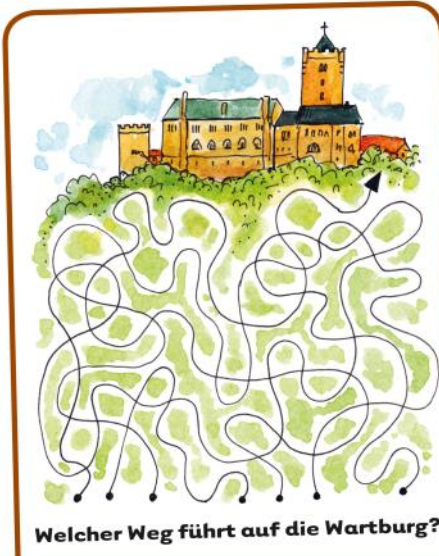


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.



Für Bücherwürmer

Geisterstunde: Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

Ratespiel: Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille? Stellt euch gegenseitig Fragen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



AUS DEN FAMILIEN

Beerdigungen



Heimgerufen und christlich bestattet wurde:

Lutz Zerling im Alter von 65 Jahren



Getauft wurde in unserer Kirche:

Melina Blumenkamp



Christlich eingesegnet wurden

25-jähriges Ehejubiläum

Familie Kugler-Meyer



Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

September

91 Jahre Frau Hanni Reiher

75 Jahre Frau Ellen Neumuth

89 Jahre Frau Sabine Heine

94 Jahre Herr Heinrich Brüderlein

85 Jahre Frau Thea Schirrmeister

80 Jahre Frau Hannelore Pertzsch

90 Jahre Frau Judith Meyer

75 Jahre Frau Vera Ehrlich

88 Jahre Herr Dr. Rainer Kößling

88 Jahre Herr Erwin Baumann

Oktober

86 Jahre Frau Ursula Witte

89 Jahre Frau Ruth Quast

86 Jahre Herr Günter Jahn

98 Jahre Frau Käthe Daßler

99 Jahre Frau Marianne Mützlaff

93 Jahre Herr Gottfried Schwaß

100 Jahre Frau Margarete Kutscher

89 Jahre Frau Ingeburg Kurze

November

92 Jahre Frau Anneliese Neumann

80 Jahre

Frau Dr. Sigrun Oemus-Rumpf

89 Jahre Frau Ursula Weigel

Wenn es Menschen in unserer Gemeinde gibt, die diese Veröffentlichung aus den verschiedensten Gründen zu Ihrem Ehrentag nicht möchten, dann melden Sie dies bitte schriftlich oder telefonisch in der Kanzlei.

Posaunenchor

Dienstag 19.00 Uhr Kantorat

Kirchenchor

Donnerstag 19.30 Uhr Kantorat

Mittwochssänger

Mittwoch 20.00 Uhr Kantorat

Kinderkirche mit Schulkindern

siehe Seite 16 - Kinder und Jugend

Junge Gemeinde in Liebertwolkwitz

Freitag 14-tägig 19.30 Uhr Kantorat

Seniorenkreis wird durch Fr. Flach informiert

Montag 14.00 Uhr Pfarrhaus Liebertwolkwitz

Gesprächskreis letzten Mittwoch im Monat jeweils 19.30 Uhr

Pfarrhaus Liebertwolkwitz
Kirchheim Holzhausen

Hauskreis wird durch Fr. Sauer informiert

monatlich Freitag 19.00 Uhr bei wechselnden Gastgebern

Pfarrhausfrühstück erster Dienstag im Monat

09.00 Uhr Pfarrhaus

Gremiensitzungen

Kirchenvorstand Alesius-Kirchspiel:

02.09./01.10./06.11./05.12.2024

Kirchgemeindevertretung Liebertwolkwitz:

26.09./24.10./28.11.2024 19.00 Uhr Pfarrhaus

Andachten in Senioreneinrichtungen

Andachten mit Pfr. Schirmer in der Regel an jedem 2. Donnerstag im Monat

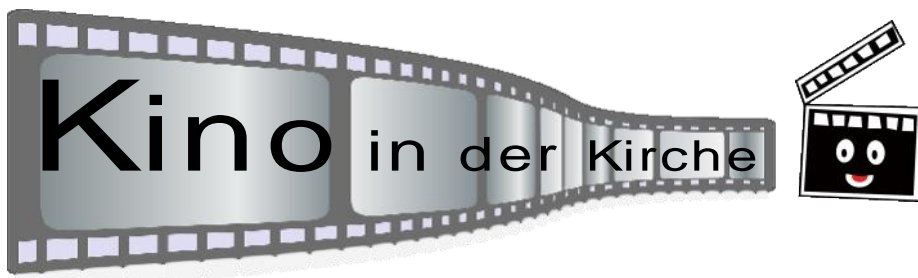
der AWO, Teichmannstr. 1B

um 15.30 Uhr

Sanus Tagespflege in Liebertwolkwitz, Muldentalstraße 85

um 10.30 Uhr.

Nächster Termin: **17.10.** und siehe jeweils aktuelle Aushänge.



Am **20. September 2023** findet wieder „Kino in der Kirche“ statt. Aus lizenzrechtlichen Gründen dürfen die Filmtitel vorher nicht veröffentlicht werden (Im Newsletter werden sie angekündigt). Freuen Sie sich dennoch schon jetzt auf nette Kinoabende. Die Filme zeigen Geschichten, wie aus dem Leben gegriffen - mal lustig, mal traurig, mal scuril und abgefahren, aber dann auch wieder tief berührend und nachdenklich.

Seien Sie herzlich eingeladen und bringen Sie gern auch wieder Freunde und Nachbarn mit. Die Erfahrung lehrte uns, dass es abends schnell kühl in der Kirche wird. Eine warme Jacke oder eine Decke sind zu empfehlen. Einlass ist 20 Uhr in der Kirche Liebertwolkwitz, der Film startet 20.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Gern kann man sich im Anschluss bei einem kühlen Getränk über den Film austauschen.

Ihr GAA-Team

Impressum

Ihre Beiträge für die nächsten Kirchennachrichten sind immer herzlich willkommen. Manchmal ist es platztechnisch notwendig, eingegangene Texte - wenn möglich nach Rücksprache - zu kürzen / anzupassen. Bitte schreiben Sie uns Ihre Meinung per Post oder E-Mail, damit wir das Blatt noch besser nach Ihren Wünschen gestalten können.

Bildrechte jeweils bei den angegebenen Urhebern. Bei Nichtangabe unterhalb des Bildes oder im Impressum ist die Information in der Kanzlei erhältlich. Alle Daten gültig zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der **01. November 2024**.

Herausgeber: Ev.- Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz

Ausgabe: 09-10-11-2024 / Auflage 600 Stück

Redaktionskreis: C. Pertzsch (V.i.s.d.P.), M. Flach, S. Sauer, T. Dittfach, A. Müller, P. Steinfurth
Kirchstraße 3, 04288 Leipzig

E-Mail: redaktionskreis@kirche-liebertwolkwitz.de

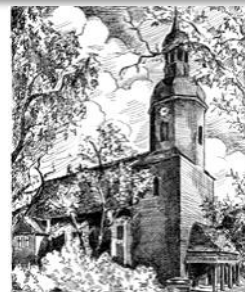
Herstellung: Druckerei Fischer, Störmthal

Bildnachweis:

Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz

Kirchstraße 3, 04288 Leipzig
 Telefon: **0341 / 24 250 753**
 E-Mail: *kg.liebertwolkwitz@evlks.de*
 Internet: **<https://kirche-liebertwolkwitz.de>**



Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Freitag 11.00 Uhr - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung

Montag 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Pfr. Sebastian Schirmer

Telefon: 0176/346 42016
 E-Mail: *sebastian.schirmer@evlks.de*

Unsere MitarbeiterInnen und ehrenamtliche AnsprechpartnerInnen:

Vorsitzender des Kirchenvorstandes	Christoph Pertzsch	034297 / 775 233 kirchenvorstand@alesius.de
Vorsitzende der Kirchgem.vertretung	Anja Müller	0178 / 16 13 322
Gemeindeverwaltung	Michaela Flach	0341 / 24 250 753
Friedhofsverwaltung	Ramona Große	0341 / 24 250 755
Friedhofsmitarbeiter und Küster	Michael Töpelt	0163 / 420 64 88
Gemeindepädagogin	Dorothea Kiffner	0172 / 70 974 72
Vikarin	Cornelia Gramm	0151 / 26 28 26 83
Junge Gemeinde	Ana Lilliam Weber	0176 / 56 748 962
Posaunenchor	Daniela Pertzsch	034297 / 775 233
Kirchenchor	Josua Velten	0171 / 21 72 572
Seniorenkreis	über Fr. Flach	0341 / 24 250 753
Hauskreis	Christin Sauer	0176 / 65 648 565
Gesprächskreis / Pfarrhausfrühstück	Ellen Neumuth	über Fr. Flach

Die E-Mailadressen der einzelnen MitarbeiterInnen und Kreise finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://kirche-liebertwolkwitz.de/kontakt>

Unsere Bankverbindungen:

Kirchgeld & Spenden

IBAN: DE96 3506 0190 1637 8000 15

KontoinhaberIn: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz
 Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)

Friedhof

IBAN: DE74 3506 0190 1637 8000 23

Sonstige Zahlungen: (Zahlungsgrund bitte angeben: „1880 + Zahlungszweck“)

IBAN: DE24 3506 0190 1620 4790 51

KontoinhaberIn: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

Bank: Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)



TERMINE 2024
Kindergottesdienst
LIEBERTWOLKWITZ



18.08.
01.09.
15.09.
20.10.



03.11.
24.11.
08.12.



KOMMT VORBEI!
WIR FREUEN UNS AUF EUCH

